

Bericht von den Kreis-Mehrkampfmeisterschaften in Hemer

Vier Disziplinen, vier neue Bestleistungen. Für Vanessa Klein von der LG Menden waren die Kreis-Mehrkampfmeisterschaften in Hemer ein voller Erfolg. Doch auch für die anderen Athletinnen der LG Menden waren der Wettkampf vergangenes Wochenende eine Möglichkeit, neue Bestleistungen zu erreichen.

Im Siebenkampf der 14-jährigen Mädchen standen am Ende des zweiten Tages gleich drei Athletinnen der LG Menden auf dem Podest. Marie Kleine, Elin Sticklies und Alizee Ghorbani freuten sich über den ersten, zweiten und dritten Platz in ihrer Altersklasse und einen ersten Platz in der Mannschaftswertung mit insgesamt 7.796 Punkten.

Marie Kleine setzte sich mit insgesamt 2.640 Punkten durch. Sie konnte sich über die 100 Meter auf eine Zeit von 13,86 Sekunden verbessern, lief die 80 Meter Hürden erstmals in 14,51 Sekunden und warf den Speer 15,11 Meter. So weit wie noch nie.



Damit landete sie vor Trainingskollegin Elin Sticklies, die gerade mal 20 Punkte weniger hatte. Auch sie konnte drei neue Bestleistungen verzeichnen. Im Weitsprung übersprang sie erstmals die 4,28 Meter. Über die 100 Meter verbesserte sie sich auf 14,18 Sekunden und bei den Hürden überquerte sie bereits nach 14,85 Sekunden die Ziellinie.



Nicht ganz so gut lief es für Alizee Ghorbani. Sie hatte mit ein paar Schwierigkeiten zu kämpfen, konnte sich aber trotzdem den dritten Platz sichern. Eine Verbesserung im Weitsprung (4,03 Meter) und über die 100 Meter (14,20 Sekunden) reichten letzten Endes für ein Gesamtergebnis von 2.536 Punkten.

Beim Vierkampf der 13-jährigen Mädchen dominierte Vanessa Klein das Feld. Sie warf den Ball erstmals 31,00 Meter weit. Auch im Hochsprung sprang sie so hoch wie noch nie: 1,26 Meter. Im Weitsprung wurden es 4,13 Meter, auch da eine neue Bestweite. Den Vierkampf rundete abschließend noch eine neue Bestleistung über die 75 Meter ab. 10,98 Sekunden lief sie schnell und sammelte damit insgesamt 1.634 Punkte. Damit landete sie mit mehr als 100 Punkten Vorsprung auf Platz eins.

Bei den Zehnjährigen Mädchen nahm auch Lenya Grenda zum ersten Mal an einem Wettkampf teil. Zuvor war sie nur in der Kinderleichtathletik gestartet und konnte sich nun beim Wettkampf in Hemer beweisen. Sie lief die 50 Meter in einer grandios schnellen Zeit von 7,93 Sekunden. Im Dreikampf wurde sie mit 978 Punkten erste. Im Vierkampf sprang sie trotz Schersprungtechnik sehr gute 1,19 Meter hoch und sicherte sich auch hier mit 1.287 Punkten den ersten Platz.

Den Siebenkampf der Frauen gewann Kathrin Weingarten. Die 20-Jährige holte sich in den sieben Disziplinen 100 Meter Hürden, Hochsprung, Kugelstoßen, 200 Meter, Weitsprung, Speerwerfen und den 800 Metern insgesamt 3.817 Punkte.

In der Altersklasse Weibliche Jugend U16 nahm Sophie Börsken am Vierkampf teil. Sie war nach einer sechsmonatigen Verletzungspause zum ersten Mal wieder mit dabei. Im Kugelstoßen konnte sie sich auch gleich auf 6,21 Meter verbessern. Insgesamt erreichte sie 1.410 Punkte und landete auf einem guten, vierten Platz.

In der weiblichen Jugend U14 waren gleich drei Mendener Athletinnen am Start. Für Chantal Gürel war es der erste Wettkampf überhaupt. Sie schloss ihn mit guten 1.059 Punkten ab. Jana Huckschlag landete zwei Plätze vor ihr und holte sich insgesamt 1.094 Punkte. Jolin Sticklies verbesserte sich gleich in drei Disziplinen. Sie holte sich eine neue Bestleistung über die 75 Meter (11,55 Sekunden), im Hochsprung (1,14 Meter) und im Ballwerfen (16,50 Meter). Insgesamt erreichte sie 1.222 Punkte.

Auch für Celina Krüger in der Altersklasse Weibliche Kinder U12 war es der erste Wettkampf. Sie schloss den Vierkampf als Dritte mit 1.125 Punkten ab. Einen Platz vor ihr landete Vereinskameradin Clara Kaiser mit 1.330 Punkten. Sie verbesserte sich im Weitsprung auf 3,58 Meter.

Menden, 20. Mai 2016
Lisa Dröttboom